

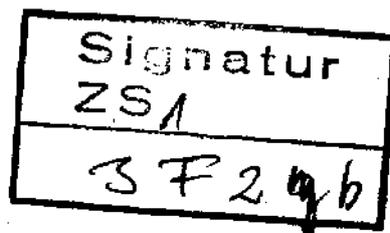
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/38/27

Erschienen am 7. April 1961



Umsatzentwicklung
ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen
im Februar 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung der Umsatzwerte ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen ¹⁾²⁾

Februar 1961

Durchschnitt ³⁾ 1954 = 100

Geschäftszweig	1960		1961		Veränderung in vH		
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Febr. 61 gegen Jan. 61	Febr. 61 gegen Febr. 60	2 Mon. 61 gegen 2 Mon. 60
Lebensmittel	161	183	185	201	+ 8	+ 9	+ 12
Tabakwaren	132	137	143	142	- 1	+ 4	+ 6
Textilwaren	213	156	234	194	- 17	+ 24	+ 16
Schuhe	130	196	156	210	+ 35	+ 8	+ 13
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	147	185	182	209	+ 15	+ 13	+ 18
Drogeriewaren	198	196	221	210	- 5	+ 7	+ 9
Bäckereibedarf	126	142	144	152	+ 6	+ 7	+ 10
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	179	164	177	171	- 3	+ 4	+ 1
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	121	155	126	152	+ 21	- 2	+ 1

- 1) Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/28 (Schnellbericht) und V/37 (Meßziffernbericht) veröffentlicht.
- 2) Bis Dezember 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab Januar 1961 Bundesgebiet ohne Berlin.
- 3) Berechnet aus den Angaben für 12 Monate.

Die an der Berichterstattung teilnehmenden Ein- und Verkaufsvereinigungen verzeichneten im Februar 1961 - mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen - höhere Umsatzwerte als vor Jahresfrist. Die Zunahme war jedoch bei den meisten Geschäftszweigen nicht so stark wie im Januar 1961. Die saisonübliche Umsatzzu- oder -abnahme vom Januar zum Februar war 1961 im allgemeinen weniger ausgeprägt als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Im bisherigen Jahresablauf lagen die Umsätze durchweg über den Verkaufsergebnissen der beiden ersten Monate des Jahres 1960.

Die Textileinkaufsverbände erzielten im Berichtsmonat gegenüber Februar 1960 eine beachtliche Umsatzsteigerung (+ 24 vH). Von den Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik konnte im Februar 1961 um 13 vH mehr verkauft werden als vor Jahresfrist. In weiterem Abstand folgen die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels (+ 9 vH), die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels (+ 8 vH) und die Einkaufsgenossenschaften der Drogeristen und des Bäckerhandwerks (je + 7 vH). Die Verkäufe der Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels sowie der Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks lagen im Berichtsmonat um je 4 vH über dem Niveau des entsprechenden Vorjahresmonats. Von den landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen wurde das Ergebnis des Februar 1960 trotz der starken Zunahme der Umsatzwerte vom Januar zum Februar (+21 vH) nicht ganz erreicht (- 2 vH).